

# An Herrn François in Genf

Autor(en): **G.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 7: **Fastnachtsnummer**

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-451125>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Mus dem Zürcher Kunsthaus

Jetzt soll mir niemand mehr sagen, Hodlers Kunst sei nicht überwältigend. Bemühe ich mich da Sonntags im Kunsthaus vom ersten in das oberste Stockwerk; wie ich die ersten Stufen der Marmortreppe unter meinen Süßen habe, den Blick schon auf dem blutigen Krieger vor mir, fallen mir von hinten fünf blaue Flecken auf (das große Hodlerbild mit den fünf Damen in blauen Gewändern), ich wende mich um — mache einen Schltritt — rutsche aus und spüre schon die Kanten der Marmortreppe an meinen Schienbeinen. Jetzt habe ich die fünf blauen Flecken an meinen Knien.

Carolus

## Gescheite Dummheiten

Der Worte Doppelsinn ist ein gutes Mittel zur richtigen Erkenntnis der Dinge.

Gedankenstriche sind Gedankenlücken. An ihre Stelle gehören Fragezeichen.

Geld hat Geist. Wenigstens ist dies die Auffassung unserer modernen Weltanschauung.

Folzapfelbaum

## An Herrn François in Genf

(In der Semaine littéraire)

Und sollt' bis Oeffreich und die Boschen man radikal zu Mus verdrochen. Der Krieg noch fünfzig Jahre dauern, eh bien! — so schreibst du sans Erschauern. — Mir scheint, François, dir ist nicht gut, du leidest an der stillen Mut, sonst sprächest du mit deinem Mund nicht solchen fürchterlichen Schund. Weißt du, ich frag's vor allen Leuten, was fünfzig Jahre Krieg bedeuten? Gieß' einen Kübel kaltes Wasser dir übers Haupt, dann wird es besser! Auch fünf Minuten Schützengraben schon könnten gute Wirkung haben; ein Viertelfründchen an der Front — und anders wärest du gesonnt! Glaub' mir, François, das Zeitungschreiben läßt man viel besser unterbleiben, wenn man nicht ganz beisammen ist, sonst gibt es doch nur lauter Mist. Zum mindesten in solchen Sachen soll man sich einen Sudel machen und alles, schon der Leute wegen, zuerst ein bißchen überlegen; Das Ueberlegen ist ein gutes Mittel gegen stille Mut.

G. F.

## Eigenes Drahtnetz

Buffalo. (U was!) Der Truppentransportdampfer, bei welchem die Ersten in Europa schon aussteigen, während die Letzten in New-York einsteigen, wird am 1. April von Stapel laufen.

London, 2. Febr. Ein Spezial-Korrespondent des „Morning Michel“ funkt über Tokio, das Seil, an welchem Trohki die Zentralmächte herabzulassen gedenke, sei viel länger als man allgemein angenommen habe; er habe es persönlich gesehen.

München. (Oa was!) Der Landtagsabgeordnete Waßl Blunzenhuber aus Dachau, welcher in einem Vortrag im Hofbräu über die innere Politik die Frage aufwarf, ob es nicht vorteilhaft wäre, Preußen an Rußland abzutreten, wurde am Schlusse dieses Satzes verhaftet.

Rheinau. (U was!) Die bakteriologische Untersuchung, welche bei einigen Teilnehmern an dem harthölzernen Ultimatum an den Bundesrat vorgenommen worden ist, hat ergeben, daß die Hirnrinde derselben vom Sichtenborkenkäfer angefrissen war.

□ 11111 □

## Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831

In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedlistrasse 19 Telephone: Hottingen 60.75

**Stolzer, kräftiger**

**Schnurrbart**

(gleich nach 16 Jahren)

**Starker Haar- u. Bartwuchs**

**glänzender Erfolg in kürzester Zeit!**

Gebraucht

**„NIVLA“**

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30  
Nivla extra stark à Fr. 6.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

**Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.**

## Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder  
Elektrotherapie. — Telephone H. 1044

Eisengasse 16 1826 Tram Seefeld

**Mord-** smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

## Ad. Byland

**Laubsäge-Artikel**

in reichster Auswahl

**Rennweg 21.**



**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. 1511  
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

## Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

ST-GALLEN  
BERN-BASEL  
LAUSANNE  
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager aller Sorten

**Glacé- u. Suède- Handschuhe**

**Ordonnanz- Handschuhe**  
auch gefüttert

Grösstes Lager aller Sorten

**Stoff- Handschuhe**  
zu billigsten Fabrik-Preisen

**HANDSCHUH-BÖHNY ZÜRICH**

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM 1391

**Rote Landweine** Weiss  
Fendant 1917 — Dôle  
Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine  
empfiehlt real und preiswürdig  
**Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften**  
Winterthur. 1860